

## **Ein internationaler Auftritt**



**Gleich vier Ringer des A.C. Wals waren beim Turnier in Creteil vertreten – und schlugen sich gegen die starke Konkurrenz beachtlich.**

Gleich vier Ringer schickte der A.C. Wals zum internationalen Turnier in Creteil Frankreich – die sich im stark besetzten Feld bemerkenswert gut behaupteten.

**Johannes Lienbacher** (66 kg) war eine Gewichtsklasse höher als normal gestartet – und musste in Runde eins gegen den Deutschen Thätner auf die Matte. Er konnte den Kampf lange offen halten – die körperliche Überlegenheit des Gegners war dann aber doch deutlich sichtbar. „Mit etwas mehr Losglück wären auch in dieser Gewichtsklasse Siege möglich gewesen“, kommentierte Chef-Trainer Max Außerleitner das Antreten von Lienbacher.

**Stephan Wieland** hatte wie schon im Vorjahr Pech bei diesem Turnier. Der Walser Ringer, der in der Klasse bis 74 kg angetreten war, verletzte sich an der Halswirbelsäule – womit die Kämpfe für ihn frühzeitig beendet waren. Sein Gegner Alexanor Kazakevic schaffte den Einzug ins Finale und belegte am Ende den zweiten Platz in dieser Gewichtsklasse. Außerleitner: „Für Wieland wäre hier in der Hoffnungsrunde noch einiges möglich gewesen.“

**Hannes Haring**, der in der Klasse bis 84 kg am Start war, bekam es in der ersten Runde mit dem späteren Turniersieger Junior Estrada aus Kuba zu tun. Der Walser demonstrierte dabei einmal mehr seine Klasse, konnte den Kampf lange offen halten und verlor nur knapp nach Punkten. Aufgrund des Finaleinzuges des Kubaners wartete in der Hoffnungsrunde der starke Franzose Melonin Noumonvi. Der Franzose gewann diesen Kampf nach Punkten. Für Haring blieb am Ende der fünfte Platz.



Ebenfalls in der Klasse bis 84 kg war **Amer Hrustanovic** angetreten – und absolvierte damit sein erstes Turnier in der allgemeinen Klasse. Außerleitner: „Und es hätte für ihn nicht besser beginnen können.“ Der Walser gewann im ersten Kampf gegen einen Italiener nach einer taktischen Meisterleistung in drei Runden. Im nächsten Kampf bekam er es mit dem Dritten der WM 2007, dem Franzosen Melonin Noumonvi zu tun. Amer konnte die erste Runde ganz klar für sich entscheiden. Nach verlorener zweiter Runde (1:4) ging es in der dritten Runde noch einmal zur Sache. Der erfahrene Franzose gewann diesen Abschnitt dann doch mit 2:1. Damit endete der Erstaufttritt des Juniors in der allgemeinen Klasse mit einem hervorragenden 8. Platz.